



*Gruppe Jemgum 21 / Wir für Jemgum
im Rat der Gemeinde*

Jemgum, 17.01.2019

Antrag für die Ratssitzung am 28. Januar 2019

TOP Geschäftsordnung

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt die in der Anlage bezeichneten Änderungen in folgenden Abschnitten der Geschäftsordnung:

- a) betr. elektronische Kommunikation: §1 Abs.1, §2 Abs.3, §12 Abs.3
- b) betr. Sitzungsleitung: §4 Abs.3
- c) betr. Ständige Ausschüsse: §14 Abs.1 Satz 1 Punkte 1 und 2
- d) betr. Öffentlichkeitsgrundsatz: §14 Abs.1 Satz 1 sowie § 14 Abs. 5, neuer Satz 3
- e) betr. Inkrafttreten: § 17

Begründung:

Zu a) Der Rat hat in 2018 beschlossen, die Kommunikation bzgl. Sitzungen aus Kostengründen ausschließlich elektronisch zu führen.

Zu b) In der Praxis erweist sich die Abgabe des Vorsitzes als unpraktisch. In Einzelfällen wurde bereits mit Zustimmung der jeweiligen Ausschuss-Mitglieder von der GO-Regel abgewichen, ohne dass dies zu Problemen geführt hätte. Wichtig ist, dass Vorsitzende sich ordnungsgemäß an die Rednerliste halten und nicht „zwischendurch“ kommentieren.

Zu c) Im Entwurf der Maßnahmen, die in ein Haushaltssicherungskonzept einfließen sollen, wird auch eine Reduzierung der Fachausschüsse in Erwägung gezogen. Die Praxis der vergangenen zwei Jahre legt nahe, die Beratungsgegenstände des Umweltausschusses in einen anderen Ausschuss zu integrieren. Denkbar wären der hier vorgelegte Vorschlag (Integration in Bau...), denkbar wäre auch die Integration in den Ausschuss Tourismus, Wirtschaftsförderung, Raumplanung, ggf. auch in Familie, Soziales, Vereine und Kultur. Wichtig ist auch das Signal: Einsparungen erfolgen in allen Bereichen!

Zu d) Die Beratung zu Haushaltsfragen gehört nicht grundsätzlich zu den Themen, die gemäß § 64 KKomVG als nicht-öffentlich zu behandeln sind, im Gegenteil: Gerade die jetzt offensichtliche Haushaltskris, die uns über Jahre beschäftigen wird, verlangt nach mehr Transparenz. Bürgerinnen und Bürger müssen sich ein umfassendes Bild über die Finanz-/Hauhaltspolitik des Rates machen können. Im LK Leer gibt es keinen anderen Finanzausschuss einer Kommune, der nicht-öffentlich tagt!